

Impressionen aus der Vorstandschaft



Die letzte Mitgliederversammlung 1933 von DJK Falke Nürnberg e.V. Von diesem Zeitpunkt an war Sport- und Versammlungsverbot. 1936 wurde dann durch Erlaß der NSDAP der DJK Verband total aufgelöst. In der Zwischenzeit 1933 – 1936 konnten sich die Mitglieder nur heimlich treffen. Abgebildet sind: vordere Reihe v. links: Thomas Möller, Kaspar Kriegl, Fritz Bayer, Karl Gruber. Hintere Reihe v. links: Ernst Hendl, Erwin Bayer, Gumann, Gottfried Hutzler, Pater Baumann S.J., Pater Anton Stricker S.J., Bogner, Georg Rattler, (Vorstand), Hans Gnan.



Georg Rattler feierte am 8. September 1938 seinen 30. Geburtstag. Er war von 1934 bis 1952 1. Vorstand von DJK Falke. Von 1953 bis 1958 war Hans Gnan sein Nachfolger. Georg Rattler starb am 4. Dez. 1984, er war 76 Jahre alt.

VERLEIHUNGSURKUNDE

IN ANERKENNUNG DER UM VOLK UND STAAT ERWORBENEN
BESONDEREN VERDIENSTE
VERLEIHE ICH

Frau Rosa Rattler
NÜRNBERG

DAS VERDIENSTKREUZ

AM BANDE

DES VERDIENSTORDENS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

BONN, DEN 2. JANUAR 1986

DER BUNDESPRÄSIDENT

Richard von Weizsäcker



Viele Mitglieder des Vorstandes, der Verwaltung und den Abteilungsleitungen waren und sind in den verschiedenen Verbänden tätig. So ist es auch nicht verwunderlich, dass Ehrungen und Auszeichnungen von den Verbänden an unsere ehrenamtlich Tätigen ausgesprochen wurden. Die höchste öffentliche Auszeichnung wurde Frau Rosa Rattler zuteil. Am 25.2.1986 wurde ihr vom Kultusminister Prof. Dr. Hans Maier „**DAS VERDIENSTKREUZ AM BANDE**“ des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland mit Urkunde überreicht. Die Verleihungsurkunde war ausgestellt am 2. Januar 1986 und vom Bundespräsident Prof. Dr. Richard von Weizäcker unterzeichnet. In der Laudatio von Dr. Hans Maier wurden die Verdienste von Frau Rattler, die sie sich als Vereinsvorsitzende eines großen Nürnberger Sportvereins um den Sport, vor allem um Handball und Frauensport erworben hatte, herausgestellt. Ihr besonderes Engagement galt der Aus- und Fortbildung der Vereinsübungsleiter. Dr. Hans Maier betonte, sie habe zahlreiche ehrenamtliche Funktionen auf Bundes- und Landesebene inne.



Nach 25 Jahren war es dann wieder einmal soweit, dass einem 1. Vorstand von DJK Falke, nämlich Andreas Reindl, eine Ehrung des Bundespräsidenten zuteil wurde.

Am 9. April 2011 verlieh Christian Wulff die „Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ an Andreas Reindl. Überreicht wurde die Verleihungsurkunde durch den Bürgermeister Horst Förther im Rathaus. Hier ein Auszug aus der offiziellen Laudatio:

„Herr Reindl engagiert sich seit vielen Jahrzehnten mit großem persönlichen Einsatz ehrenamtlich für den Vereins- und Breitensport und im kirchlichen Bereich. Im Jahr 1953 trat er dem Sportverein DJK Falke e.V. bei, seit 1987 leitet er als erster Vorsitzender die Geschicke des Vereins. Seit 1980 wirkt er als Fußballschiedsrichter im Bayerischen Fußballverband und ist seit vielen Jahren Prüfer für das Bayerische Sportabzeichen und das Deutsche Sportabzeichen, das er auch selbst mehr als 25 bzw. 30 mal erfolgreich ablegte. Der Bayerische Landessportverband schätzt ihn als kompetenten Ansprechpartner. Besonderen Wert legt Herr Reindl auf die Modernisierung und Erweiterung der Sportanlagen seines Vereins. Aber auch die sportlichen Erfolge sind beachtlich: so gelang der ersten Herrenmannschaft der Basketballabteilung in den 1990er Jahren der Aufstieg in die zweite und später in die erste Bundesliga. Besonders intensiv kümmerte sich Herr Reindl um die breitensportlich orientierten Abteilungen seines Vereins. Er erkannte die Zeichen der Zeit und erweiterte das Angebot konsequent im Bereich des Gesundheits- und Seniorensports. Daneben leistet der Verein mit zeitweise über 10 Jugendfußballmannschaften eine großartige Nachwuchsarbeit und erfüllt eine wichtige soziale Funktion. Dabei gelingt es Herrn Reindl, die drei Säulen der DJK: Sport – Gemeinschaft – Glaube ins alltägliche Vereinsleben zu integrieren.“

